

Der Vorsitzende bittet Herrn Pries um seinen Bericht.

Demnach sind die Zahlen bei den ankommenden Flüchtlingen in Neumünster – so wie in ganz Schleswig-Holstein - sowohl bei den unbegleiteten minderjährigen als auch bei den erwachsenen AusländerInnen drastisch zurückgegangen. In Schleswig-Holstein sind zzt. nur 25 % der Plätze belegt, und das Land plant die Umstrukturierung der Erstaufnahmeeinrichtungen, wobei in Neumünster mittelfristig eine qualifizierte EAE mit dem gesamten Leistungsspektrum für 1.300 Personen eingerichtet werden soll.

Nach Planungen des Bundes ist u. a. in Neumünster ein Ankunftszentrum vorgesehen.

In der Verwaltung setzt die fachdienstübergreifend eingesetzte Arbeitsgruppe Tätigkeit fort und die Verwaltung informiert die Bevölkerung mittels verschiedener Initiativen. Herr Pries teilt mit, dass eine Infoveranstaltung in der Immanuel-Kant-Schule zum Thema Ankunftszentrum stattfinden soll. Am Montag, 18.04.2016, wird ein Empfang für ehrenamtlich Tätige im Rathausfoyer stattfinden

Da die zukünftigen Flüchtlingszahlen völlig offen sind, soll in Neumünster eine Basisinfrastruktur aufrechterhalten werden.